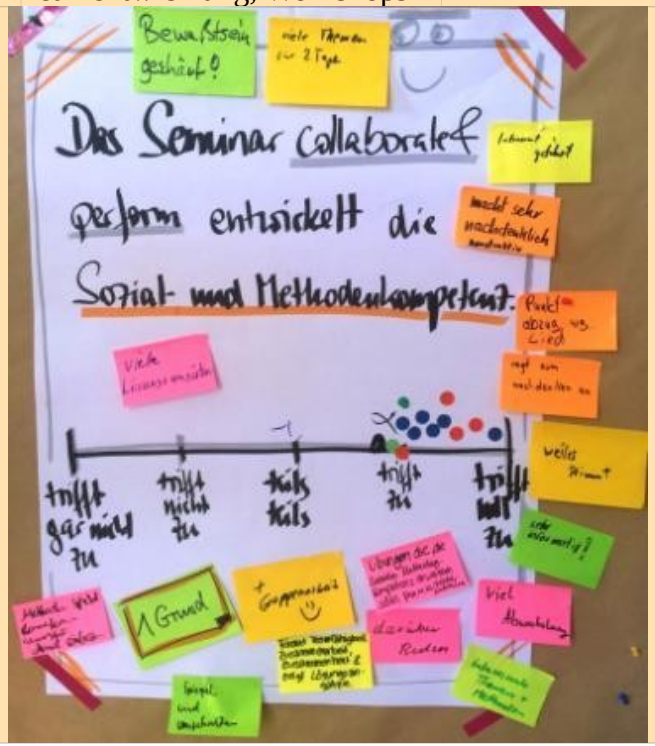
Training Aktiv - Methode Nr. 64: Skalierung

Nr.	Methoden	Kurzbeschreibung	Detailbeschreibung	Übung/Reflexion/Transfer
64	**Skalierung** Einordnung: Zeit: Gegenwart Lernmethode: explorativ Psychologische Ebene: systemisch *Einsatz:* Teamentwicklung, Workshops	Durch Positionierung auf einer Skala die Wahrnehmung der Gruppe differenzieren	**Ziel:** Wahrnehmung differenzieren, neue Perspektiven etablieren **Beschreibung:** Zur Aufgabenstellung der Teamentwicklung oder des Workshops werden relevante skalierbare Fragen erstellt. Zu diesen Fragen positionieren sich die Teilnehmer auf der Skala und geben Ihre Statements ab. Die Positionierung kann als Punkteabfrage auf deinem Flipchart, Whiteboard im virtuellen Klassenraum, körperliche Positionierung auf einer Skala am Fußboden oder ähnlichem erfolgen. Diese Übung ist mehrfach erprobt, erfordert wenig Materialaufwand und ist für Gruppen von 2 bis 20 Teilnehmern geeignet. Geeignet ist diese Übung für viele Situationen, in denen einseitige Sichtweisen aufgelöst und die Wahrnehmung erweitert werden soll. Sie ist ein erlebnisaktivierender Beitrag zur Teamentwicklung. Die persönlichen Meinungen und Eindrücke werden gut sichtbar. Ein gemeinsames Bild als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung wird etabliert.	**Auftrag:** Der Moderator erläutert die Fragestellung und die Skalierungsmethode. Anschließend lädt er die Teilnehmer zur Positionierung ein. Nachdem sich ein Bild ergeben hat, werden Statements von den Teilnehmern eingefangen. Es sollten ca. 1 -2 Skalierungsfragen bearbeitet werden, um den Fokus zu erhalten. **Beispiele:** Auf einer Skala von 0 für frostig bis 100 für angenehm: Wie schätzen Sie die Atmosphäre in Ihrem Team ein? Skala 0 bis 100 Prozent: Wie ist Ihr Beitrag zum Teamergebnis? Wie zuversichtlich bin ich, das wir eine Atmosphäre schaffen, wo sich jeder mit uneingeschränktem Engagement einbringen kann? **Reflexion:** mehrstufige Reflexion von individueller Reflexion zur Teamreflexion bzw. umgekehrt **Transfer:** Wie können wir die Erkenntnisse anwenden? Was wäre ein erster Schritt?